

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
14./15. Februar 2025 | 7. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Neue Mega-Ausstellung in Köln



Die Titanic erleben wie ein Passagier

Foto: zVg

ANZEIGE

SPAREN MIT WINTERPREISEN
KLUGE KÖPFE KAUFEN JETZT!



HEUTE NOCH INFORMIEREN:
MARKISEN & MARKISENTÜCHER
JETZT IM WINTER BESONDERS GÜNSTIG!

75 Jahre Rheinische Franz Aachen
Zelte und Planen GmbH

Röhlfeldstr. 27
53227 Bonn-Beuel
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Tel.: 0228 - 46 69 89
Mail: info@franz-aachen.com
Web: www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Kasalla Brauhaus

Köln. In Köln wird es bald ein neues Brauhaus geben: Ende 2025 soll auf der Aachener Straße das „Marie & Johann“ eröffnen. Hinter der Gastronomie stehen Namen, die alles andere als unbekannt in Köln sind: Kasalla wagen sich zusammen mit Gastronom Till Riekenbrauk an ein neues Projekt und verlassen damit ihre „Komfortzone“, die Musik, wie es von der Band in einer aktuellen Mitteilung heißt. Die Kölschrocker freuen sich gewaltig auf die Eröffnung, wie sie bei Instagram verkünden. Professionelle Unterstützung holen sich Basti Campmann, Flo Peil, Ena Schwiars, Nils Plum und Sebi Wagner von Till Riekenbrauk, dem Wirt des „Johann Schäfer“ in der Südstadt. (red.)



Bald Brauhaus-Besitzer: die Band Kasalla. Foto: Chris Hedel

RegenKompass

Köln. Sowohl häufigere Starkregenereignisse als auch längere Hitze- und Dürreperioden stellen Köln vor neue Herausforderungen. Die Eigenvorsorge und ein intelligenter Umgang mit Regenwasser werden immer wichtiger. Welche Möglichkeiten gibt es, sich auf Starkregenereignisse vorzubereiten und sein Zuhause zu schützen? Wie kann Regenwasser sinnvoll genutzt werden, um Gebühren zu sparen und unsere Stadt fit für den Klimawandel zu machen? Darüber informiert der RegenKompass der StEB Köln in einer Wanderausstellung zu den Themen Starkregenvorsorge und Regenwassernutzung, die durch die Bürgerämter der Stadt Köln und zentrale Anlaufstellen zieht. Orte und Termine sind: Bezirksrathaus Chorweiler (Februar), Bezirksrathäuser Mülheim und Kalk (April), VHS Forum Studienhaus und Köln Arcaden Kalk (Mai), Bezirksrathaus Nippes (Juli), Rhein Center Weiden (August). (red.)

Wie die Stadt das unsägliche Müll-Problem nun in den Griff bekommen will



Foto: Bause

Staufalle A3

Köln/NRW. Laut ADAC staute sich der Verkehr 2023 auf den NRW-Autobahnen auf 271.000 Kilometer – sechs Prozent mehr als im Vorjahr. Da sich Staus langsamer auflösen, erhöhte sich die Belastung für Verkehrsteilnehmer um 14 Prozent. Obwohl NRW nur 17 Prozent der deutschen Autobahn-Kilometer hat, entfielen 31,5 Prozent der Staukilometer auf das Bundesland. Grund ist der hohe Baustellenanteil, der Autofahrern auch künftig Probleme bereitet. Die längsten Staus gab es auf der A1 mit 40.195 Kilometern, die zeitintensivsten auf der A3 mit 18.723 Stunden. Besonders betroffen bleibt der Kölner Autobahnring, wo Staus Alltag sind.

Ferlmann

FLIESEN

Meisterbetrieb



Fon. (02203) 89887-0
www.ferlmann.de



Planung...

Auswahl...

Montage...

Service...

...alles mit einem Ansprechpartner



SIEMENS

Waschmaschine WM14NK73

8 kg Füllmenge
Nachlegefunktion
AquaStop

Unser Preis 569,-
CASH-BACK*1 75,-
PREIS NACH CASH-BACK*1

A
↑
G

494,-

sodaStream Duo Titan
1 x Quick Connect CO₂-Zylinder
1 x 1 l Glaskaraffe
1 x 1 l Kunststoffflasche

99.99



Kohlensäure Tauschzylinder ab 3.99



sodaStream versch. Sorten z.B. Cola oder Orange 440 ml ab 3.49
7,93 € pro l



*1 CASH-BACK-Aktion bis 28.02.2025 | Weitere Infos unter extraklasse.de/extra-bonus

HERFORT www.expert.de/bergischgladbach · bw@herfort24.de · Hotline 0 22 02 / 18 88 51

expert  Bergisch Gladbach GmbH · Richard-Zanders-Straße 11

KG UHU von 1924 e.V.

Anzeigensonderveröffentlichung

KG UHU feiert 101 Jahre Karneval mit Tanz und Tradition

Fastelovend und Frikadellen

Die KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück hat sich über ein Jahrhundert hinweg als feste Größe im kölschen Fastelovend etabliert. Was einst als kleines Jecken-Treffen begann, ist heute eine der beliebtesten Familiengesellschaften der Stadt – mit rund 500 Mitgliedern, legendären Sitzungen und jeder Menge Tradition. Besonders das „Dellbröcker Boore Schnäuzer Ballett“ sorgt seit Jahrzehnten für Furore und feiert bald sein 50-jähriges Bestehen.

Dellbrück. Was vor über 100 Jahren als kleines, familiäres Treffen von Jecken in Köln-Dellbrück begann, ist heute eine echte Institution im kölschen Fastelovend: die KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück. Trotz ihrer langen Geschichte und mittlerweile rund 500 Mitgliedern hat sich die Gesellschaft ihren Ruf als echte Familiengesellschaft bewahrt.

Schon früh war klar: Hier wird nicht nur gefeiert, sondern auch getanzt! Zum 25-jährigen Bestehen der KG wurde die Tanzgruppe „Schalksnarren“ ins Leben gerufen – der Vorläufer des heute weit über Köln hinaus bekannten „Dellbröcker Boore Schnäuzer Balletts“, das 1975 gegründet wurde. Seit 1999 sorgt zudem die Kinder- und Jugendtanzgruppe „Schnäuzer Pänz“ für Nachwuchs auf den Bühnen der Stadt. Und die KG UHU hat sogar kölsche Karnevalsgeschichte geschrieben: In den Jubiläumsjahren 1975 und 1999 stellte sie das Kölner Dreigestirn.

Eine Session voller Highlights

In ihrer 101. Session hatte die KG UHU einige besondere Highlights im Programm. Unter anderem feierte sie 50 Jahre „Boore-Sitzung mit Mädcher un Madämcher“ – eine Sitzung mit Kultstatus, die im Volksmund auch „Frikadellensitzung“ genannt wird, weil die Gäste traditionell herzhafte Speisen

mitbringen. Passend dazu wurde der diesjährige Sessionsorden mit einem metallenen Fleischklops verziert.

Ein besonderes Bild bot sich bei der Jubiläumssitzung: Das Dellbröcker Boore Schnäuzer Ballett marschierte mit echten Frikadellen am Band ins ausverkaufte Forum der Gesamtschule Holweide ein – legte die Hackfleischbällchen aber sicherheitshalber vor dem ersten Tanz ab. Die Truppe ist bekannt für ihre augenzwinkernde Persiflage auf die Traditionskorps, bei der eine dominante Marie ihren zierlichen Tanzoffizier über die Bühne schubst und ein tapsiges Zebra als Reiterkorps für Chaos sorgt. Bald gibt es den nächsten Grund zum Feiern: In der Session 2025/2026 steht das 50-jährige Jubiläum des Boore Schnäuzer Balletts an.

Fastelovend für Jung und Alt

Natürlich sind auch die „Schnäuzer Pänz“ auf fast allen Sitzungen dabei und begeistern das Publikum. Hier tanzen Kinder ab fünf Jahren mit, die Jungs können später ins Schnäuzer Ballett wechseln. So bleibt die Tradition lebendig.

Als echte Familiengesellschaft bietet die KG UHU ein breites Programm für alle Altersklassen. Blitzschnell ausverkauft waren sowohl die Damensitzung „nor für Weechter“ als auch die „Puute“-Sitzung



Das Schnäuzerballett in all seiner Pracht. Foto: Studio 157

für die kleinsten Jecken im Veedel, die in Zusammenarbeit mit der KAJUJA Dellbrück organisiert wird. Passend zum Nachwuchsmotto der Jugendabteilung J'UHUs „Wat Ahle künne, dun Junge liere, vun Hätze Fastelovend fiere“ freuen sich die jungen Jecken nun auf ihre legendäre Party am Karnevalsfreitag – ebenfalls seit Monaten restlos ausverkauft.

Ein emotionaler Moment spielte sich bei der Prunk-Sitzung in der Stadthalle Köln-Mülheim ab: Dort wurde Klaus Fischer, Jungfrau von 1999 und Friseurmeister im Ruhestand, auf die Bühne geholt. Mit seinen 81 Jahren engagiert er sich immer noch als ehrenamtlicher Hoffriseur – eine kölsche Legende mit Herz.

Höhepunkte im Veedel

Natürlich ist die KG UHU auch im Veedel fest verankert. Am Karnevalssamstag nimmt sie an der Straßensitzung auf dem Schulhof der Katholischen Grundschule Thurner Straße teil. Dort setzt das Schnäuzer Ballett traditionell mit seinem letzten Auftritt der Session ein furioses Finale.

Und dann gibt's da noch den Dellbröcker Dienstagszug: Mit über 2000 Teilnehmern gehört er zu den größten Veedelszügen Kölns – und die KG UHU sorgt mit all ihren Abteilungen für einen grandiosen Abschluss. Karneval in Dellbrück? Ohne die KG UHU eher unvorstellbar.



Der Senat der KG UHU. Foto: Studio 157



Die Schnäuzerpänz. Foto: Studio 157



Die Abteilung J'UHU. Foto: Studio 157



Klaus Fischer (l.) stand 1999 selbst als Jungfrau im Rampenlicht. Foto: Eggemann



MÜLLER METALLBAU GmbH

Mielenforster Straße 8
51069 KÖLN (DELLBRÜCK)
Tel. 02 21/68 12 89 • Fax 02 21/6 80 27 70
info@mueller-metallbau-koeln.de
www.mueller-metallbau-koeln.de



Unsere Zeitung zustellen!



Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden.
Bewerben Sie sich jetzt!

02203 1883 99 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Hörch-Str. 10 - 51149 Köln

Fotos: Jaroslav Machacek -
stock.adobe.com

KG UHU von 1924 e.V.

MEISTERQUALITÄT:



Schlösserei AufderMauer

Schlösserei Aufdermauer GmbH



Meisterbetrieb

FCH Bedachungen GmbH



FUCHS Grabmalkunst



Orthopädie Schuhtechn. M. Meyer



Elektro Sidiropoulos

Elektro Sidiropoulos



Friedhofsgärtnerei Klaus Habel

Friedhofsgärtnerei Klaus Habe



K und Putz · Gerd Holterhöfer



International Motors Bergheim

Ingenieurbiuro

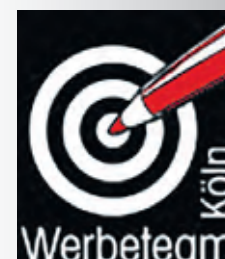
Patrick Reineckl, Dipl. Ing



Glas Monschau GmbH



Niederberger Köln GmbH & Co. KG



Werbeteam Köln · Georg Berger



Malermeister Wissner GmbH



Kreis selbstständiger Handwerksmeister e.V.

www.handwerkerteam.de



Rheinischer Reise
02171/32000
ERZGEBIRGE All inclusive
mit Erdschweissen € 333,-
Inklusive Erdschweissen von Erbsdorf, Programm
u. Buffet, Freizeitmuseum, Ausstieg, Einkaufszent-
rum Flora, Kabinenfahrt Vetruse, Seifen Führung
Spielezeugfabrik, Bergwerk mit Grubenbahn, Ellbogen
7.5. - 11.5. / 18.6. - 22.6. / 29.7. - 2.8.
KÄRNTEN € 322,-
Ausfl.Mögl. Maltatal, Kölnbeispere Skywalk, Gmünd,
Seenfahrt, Loacker Genusswelt-Mittmach Konditorei
1.5. - 6.5. / 17.6. - 22.6. / 12.8. - 17.8.
ISERGEIRGE € 239,-
13-Gebirgs Fahrt
Ausfl.Mögl. Liberec, Bot.Garten, Zittau, Schmalapuri-
bahn, Oybin, Spindler Mühle, Bimmelbahn, Libverda
14.7. - 19.7. / 2.9. - 6.9.
BOHMERWALD € 222,-
3-Länder Fahrt
Ausfl.Mögl. Aschenbrödel Schloss Srinow, Klattau,
Budweis, Krumau, Passau mit Kristallschiffahrt
12.5. - 16.5. / 15.6. - 19.6. / 19.10. - 23.10.
KOLBERG ab € 239,-
Ausfl.Mögl. Wollin, Mirdroye, Rügenwalde, Rügen-
mühle, Köslin mit Einkaufszentrum, Stettin Schiffahrt
11.7. - 15.7. / 15.9. - 19.9.
SWINEMÜNDE
Schnupperkur ab € 499,-
2 Anw.p.T. / Schwimmbad, Whirlpool, Saunas
7.5. - 13.5. / 30.6. - 6.7. / 30.8. - 5.9.
LAGO MAGGIORE € 339,-
Ausfl.Mögl. Bormio, Insein, Stressa, Turin, Trauenschner
Markt, Ortises, Costavillabahn, Ite, Santa Maria Mag.
23.7. - 28.7. / 17.8. - 22.8. / 17.9. - 22.9.
GARDASEE € 339,-
Ausfl.Mögl. Sirmione, Garda n. Schiffahrt, Limone-
Malcesine, Riva, Brenzidolomiten, Verona o. Trento
3.8. - 8.8. / 5.10. - 10.10.
Incl. Busfahrt, HP, Unterkunft, EZ-Zu
€ 20,- p.N. Ortstaxe vor Ort zahlbar
Veranst. R.T.S Travel s.r.o., Komenského 19, Karlsbad

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg, Gladbach

**HILFE,
DIE WIRKT.**

Gemeinsam unterstützen wir
Kinder und Familien in Not.

sos-kinderdoerfer.de

SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Spektakuläre Ausstellung in Ehrenfeld ist kürzlich gestartet

Die Titanic sank auf ihrer Jungfernfahrt im Jahr 1912, was mehrfach verfilmt wurde. Foto: Lisa Stettin

Die Titanic sinkt jetzt in Ehrenfeld

Die neue Titanic-Ausstellung in Köln dürfte wieder ein Publikumsmagnet werden. Zur offiziellen Eröffnung waren auch einige prominente Fans des berühmtesten Kreuzfahrtschiffs der Welt gekommen.

von M. SCHWAMBORN & D. DECKER

Köln. Fast 1500 Menschen starben, als die Titanic 1912 auf ihrer Jungfernfahrt nach New York mit einem Eisberg zusammenstieß und unterging. Spätestens der Kino-Blockbuster von James Cameron aus dem Jahr 1997 hat aus dem Unglück endgültig einen Mythos gemacht.

Obwohl es größere Schiffe gab, die gesunken sind, obwohl andere Schiffskatastrophen noch weitaus mehr Todesopfer forderten, fasziniert der Zauber des wohl berühmtesten Schiffs der Geschichte die Menschen seit Jahrzehnten.

Jüngst feierte die Ausstellung „Titanic – Eine immersive Reise“ in Köln Deutschland-Premiere. Nach der Banksy- und der Körperwelten-Ausstellung lockt nun schon die dritte Schau die Menschen in die Halle des ehemaligen Autohauses in Ehrenfeld.

Rund 300 Exponate geben einen Einblick in die Zeit von damals: Dinge baugleicher Schwessterschiffe oder Nachbildungen. Speisekarte und Kohlebrocken sind sogar Originale.

Ein Schaubild zeigt die Herkunftsorte aller Passagiere. Da sieht man dann, dass einer auch

aus Köln kam: Alfred Nourney (1892–1972), der sich an Bord als Baron Alfred von Drachstedt ausgab. Außerdem gibt es – gegen Aufpreis – auch einen virtuellen Rundgang durch das Passagierschiff.

„Wir hatten schon über 300.000 Besucherinnen und Besucher bei den ersten beiden Ausstellungen“, sagte Veranstalter Oliver Forster stolz. Auch für Titanic seien bereits über 30.000 Tickets verkauft. Geschäftsführerin Annett Polster vom Kölner Stadtmarketing hatte vor zwei Jahren die Idee, die leerstehende Halle an der Oskar-Jäger-Straße zur Kunststätte zu machen.

„Wer hätte damals gedacht, dass das hier eine feste Institution wird. Mit der dritten Ausstellung gehört dieser Platz nun zur festen Kölner Kunstszene“, sagte sie sichtbar stolz. Bis zum Frühjahr soll die Reise durch die Titanic in Köln vor Anker liegen. Malte Fiebing-Petersen hat als Vorsitzender des Deutschen Titanic-Vereins die Macher beraten.

„Die Ausstellung präsentiert neueste Erkenntnisse der Titanic-Forschung der letzten 30 Jahre“, sagte er beim Premieren-Rundgang. „Die meisten Menschen haben ihr Vorwissen aus dem Kino, aber der ist auch schon 28 Jahre alt. Manche Dinge, die damals dort gezeigt wurden, haben sich inzwischen als falsch erwiesen.“

Ein Beispiel für die Hollywood-Realität: Die Bugspitze,

auf der sich auf der Leinwand Jack und Rose in einer legendären Szene romantisch nahekommen, ist auch als Foto-Hotspot in der Ausstellung. Passagiere durften den Bereich damals aber gar nicht betreten.

Zur Premiere waren einige prominente Titanic-Fans erschienen. Sängerin Sarah Engels (32) könne kaum mehr zählen, wie oft sie den Film bereits gesehen habe. „Die ersten Male habe ich immer richtig gefleht. Auch heute brauche ich stets an den gleichen Stellen Taschentücher.“ Ihr Mann Julian hingegen habe den Film noch nie komplett gesehen.

Die Musikerin outete sich auch als Kreuzfahrt-Fan. „Ich war ja bereits mit dem Traumschiff auf dem Panamakanal un-

terwegs. Im Herbst bin ich auf „Mein Schiff“ unterwegs und darf dort singen und das Publikum anheizen. Auf diese Zeit freue ich mich schon sehr.“ Doch vorher muss noch das neue Album fertig werden und auch die Reihe der Couch-Konzerte in Wohnzimmeratmosphäre soll fortgesetzt werden.

Sänger Nico Gomez (34) hockt ebenfalls viel im Tonstudio, um neue Songs zu erstellen, die am 25. Oktober beim großen Gloria-Konzert zu hören sein sollen. Aber auch er stellte sich als echter Titanic-Freak heraus. „Ich habe den Film 36-mal geschaut, in Dauerschleife, bis ich ihn auswendig mitsprechen konnte“, sagte er zu EXPRESS.de. „Daher darf ich mir diese Ausstellung nicht entgehen lassen.“

Moderatorin Aleksandra Bechtel (52) kann zu den Ausstellungen am Melatengürtel von zu Hause zu Fuß gehen. „Ich finde das großartig, dass hier regelmäßig so etwas geboten wird. Körperwelten habe ich mir aber bewusst nicht angeschaut. Vor toten Körpern kriege ich Angst. Aber die Titanic liebe ich. Diese Geschichte ist so faszinierend“, sagte sie.

Den Film habe sie auch schon „40- bis 50-mal“ gesehen und sei immer noch emotional unterwegs. „Die Szene, als Rose Jack von der Tür stoßen muss, die ist so schrecklich.“ Natürlich nutzte auch die ehemalige VIVA-Moderatorin die Gelegenheit für ein Foto am Bug. „Ich habe neulich selbst auf der ‚Alten Liebe‘ am Rhein die Szene nachgestellt.“



Die Besucher dürfen sich auf spannende Einblicke freuen. Foto: Express

Ein Kölner überlebte den Untergang



Alfred Nourney. Foto: Express

Ehrenfeld. Einer, der am 10. April 1912 die Erste Klasse der Titanic bestieg, war der Kölner Alfred Nourney (1892–1972) – unter falschem Namen. Als „Baron Alfred von Drachstedt“ versuchte er der Schmach in Köln zu entkommen, denn er hatte eine unverheiratete Tochter des Familienzahnarztes geschwängert.

So sollte der umtriebige Nourney diskret „verschwinden“. Der Lügenbaron überlebte die Katastrophe, als die Titanic am 14. April einen Eisberg rampte und sank. Bevor er sich aber auf das erste rettende Boot begab, spielte er noch eine Partiekarten zu Ende. An Deck des Rettungsschiffes Carpathia

bekleckerte er sich nicht mit Ruhm, klaute anderen Überlebenden die Decken. Er beklagte den Verlust all seiner Wertsachen und Bargeld, die mit der Titanic untergingen. Später behauptete er in einem Brief an einen Freund, er sei erst nach stundenlangem Schwimmen gerettet worden. Sein Geld verdiente er nach dem Unglück unter anderem als Gebrauchtwagenhändler. Nourney liegt direkt gegenüber dem Ausstellungsgelände auf dem Melatenfriedhof begraben.

Über die Kollision mit dem Eisberg erzählte Nourney 1962 in einem Radio-Interview: „Einen Bums oder so etwas hat’s nicht gegeben, kein Glas fiel

um.“ Nur eine leichte Bewegung des Schiffs habe er wahrgenommen. Er sei dann nach draußen gegangen, habe sich umgesehen und kurz darauf einen Platz in einem der Rettungsboote ergattert. Über den Untergang selbst sagte er: „Das Heck, das zeichnete sich am Horizont ab, die riesigen Schrauben in der Luft, standen ein Momentchen still, und dann donnert es und rrrrum weg, rauschte sie in die Tiefe.“ Das Schreien der Ertrinkenden habe er wie einen einzigen Sirenennton wahrgenommen. „Das war wohl das Schlimmste, was beim ganzen Untergang dabei war, dieses furchtbare Schreien von den Leuten.“

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGEN CONDÉ
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

mittler
VORSORGE + BESTATTUNGEN

Gut, dass alles geregelt ist !
Setzen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.

Telefon: 0221 . 85 10 07

Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de

Bestattungen J. Frings
Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 831249

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

KÖLN BRÜCK
ig Handel, Handwerk und Gewerbe
Kauf und Service ohne Streß...

B. Abbing
Malermaler, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172/244 1944
maler-abbings@web.de

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

W. Benthues
Rolladen+Sonenschutz
Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

BRÜCK
ig Handel, Handwerk und Gewerbe
Kauf und Service ohne Streß...

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

HECKMANN Immobilien
Olpener Straße 935, 51109 Köln (Brück)
Telefon: 02 21 / 98 933 633

aktuell und regional

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

Rheinische Anzeigenblätter.de



Rheinische
Direkt-Werbung

Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn.

Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.



Lagerhalle gesucht!

gern tageweise als Nebenmieter

Lagerhalle in Bonn/Rhein-Sieg mit guter Verkehrsanbindung gesucht!

Wir benötigen ca. 600 m² bis 800 m² Fläche, idealerweise eine Laderampe oder überdachte Freifläche sowie eine ebenerdige Zufahrt.

Ihr Ansprechpartner: Andreas Messana
Telefon: 02261 817 57 11
E-Mail: andreas.messana@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Fragen zur Zustellung?



Erreichen Sie unseren Vertrieb digital und rund um die Uhr:

Unter dem Formular Zustellung auf unserer Website
www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: reklamation@rdw-koeln.de

Angebot des Mülheimer Hölderlin-Gymnasiums

Schülerinnen und Schüler des Hölderlin-Gymnasiums können das Fach Stadtgeschichte wählen.
Foto: Kulschewski

Kölsche Geschichte wird zum Schulfach



Von RIKA KULSCHEWSKI

Mülheim. „Geschichte ist Demokratie lernen“, sagte Dennis Janzen, stellvertretender Leiter des Greven-Verlags, als er jüngst das Hölderlin-Gymnasium besuchte. Dessen stellvertretender Schulleiter Marc Linßen betonte zudem: „Diese Geschichte aufs Kleine, aufs Lokale runterzubringen, führt dazu, das Große besser zu verstehen und bietet einen anderen, intensiveren Blick.“ Diesen Blick können Schülerinnen und Schüler der Mülheimer Schule seit 2022 im Differenzierungsfach „Stadtgeschichte“ bekommen.

Für die neunte Klasse dürfen Schülerinnen und Schüler sich zwischen Spanisch, Informatik, Bio-Chemie und eben Stadtgeschichte entscheiden. Wer Letzteres wählt, lernt dann über zwei Schuljahre drei Stunden die Woche intensiv die Geschichte Kölns kennen. 2000 Jahre Stadtgeschichte – angefangen kurz vor der Gründung – werden dann chronologisch aufgearbeitet.

„Wir arbeiten viel in Projekten, mit Podcasts, Filmen und Literatur und besuchen Ausstellungen oder lassen sie zu uns kommen“, erklärt Sabine Hackenberg, die das Fach ins Leben gerufen hat. Den Traum habe sie schon immer gehabt, aber wusste nicht, wie sie es anpacken sollte. Vor ein paar Jahren musste dann aus Personalgründen ein Differenzierungsfach wegfallen.

Hackenberg nutzte die Chance und holte Geschichtskollegin Katharina Hübbe ins Boot. „Wir haben einfach beschlossen, wir sind jetzt mutig“, sagt Hackenberg. Für das Fach, das es so nicht gab, gibt es kein Lehrbuch, kein Curriculum. Hackenberg und Hübbe mussten sich also alles selbst aneignen, Quellen suchen und ein komplettes Fach gestalten. Das Ergebnis ist ein Kurs, der im ständigen Wandel ist. „Wir haben eine stetige Lernkurve“, sagt Hübbe, „und versuchen das Fach so zu gestalten, dass es Spaß macht.“

Das scheint zu klappen, denn seit Beginn des Angebots wird

der Kurs fleißig gewählt und die Schülerinnen und Schüler zeigen sich offen begeistert. „Ich finde es super wichtig, zu wissen, wo ich lebe“, erzählt Efsanur Yigit, die den Kurs im ersten Jahr gewählt und bereits beendet hat. „Wenn man eine Stadt und ihre Geschichte kennt, hat man mehr Respekt vor ihr“, sagt Hackenberg, „ich sehe das Fach deshalb auch als Teil von Integrationsarbeit an.“

Die Schülerinnen und Schüler lernen sehr vielfältig, sowohl inhaltlich als auch medial. So haben sie beispielsweise einen Film über die 48er-Revolution gedreht, alte Schrift gelernt, Ausstellungen ausgieblich und in der Schule gezeigt. Ein Großteil sei auch digitales Arbeiten. „Das machen wir natürlich zum einen aus Nachhaltigkeitgründen, aber auch damit jede und jeder im eigenen Lerntempo arbeiten kann“, erklärt Hübbe, „und wir können damit überbrücken, dass wir kein Lernbuch haben.“ Die Materialien laden die beiden

Lehrerinnen entsprechend bei „Taskcard“ hoch. Für jedes Thema gibt es dann per QR-Code ein digitales Whiteboard, mit dem die Neunt- und Zehntklässlerinnen und -klässler die Geschichte aufarbeiten können. „Wir mussten die Quellen selbst zusammensuchen, und digital ist das einfacher zusammenzufassen“, sagt Hackenberg, „haptische Bücher haben uns bisher auch gefehlt.“ Über einen Podcast sei sie dann auf den Kölner Greven-Verlag gestoßen, der Sachbücher über Köln und das Rheinland veröffentlicht. Dieser hat dem Hölderlin-Gymnasium nun insgesamt 45 Bücher gespendet, unter anderem die gesamte Reihe der Kölner Stadtgeschichte. In 13 Bänden, die von dem Verein Historische Gesellschaft Köln herausgegeben werden, werden 2000 Jahre Köln detailliert heruntergebrochen. „So besonders, wie das Fach Stadtgeschichte ist, so besonders ist auch diese Buchreihe“, sagt Jenny Meysner vom Greven-Verlag bei der Übergabe der Bücher.

DIE AUTOSEITEN

DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT



Opel Deutschland-Markenchef Patrick Dinger präsentiert den neuen Frontera

Foto: WMD

Der Saisonstart bei Opel

Neuer Grandland und Frontera neben Astra und Corsa

Köln – Der Opel-Saisonstart 2025 bietet den neuen Top-of-the-Line-SUV: Wer sich für den neuen Grandland entscheidet, profitiert zum „Saisonstart“ von attraktiven Leasingraten. So können sich Grandland-Fans ihren neuen Opel bereits ab 355 Euro monatlich sichern – mit 136 PS (100 kW) starken Hybrid und 48-Volt-Technologie. „Neue Modelle und außergewöhnliche Angebote zum Jahresauftakt haben bei Opel Tradition. Wir machen zukunftsfähige Mobilität für alle Kunden greifbar. Das zeigt zum diesjährigen „Saisonstart“ gerade auch unser neues Top-SUV Opel Grandland. Doch nicht nur er – wir haben noch viel mehr zu bieten, allen voran unsere Bestseller Opel Astra und Opel Corsa, die

in den vergangenen Monaten und Jahren die Zulassungsstatistiken in ihren Segmenten anführen“, sagt Opel Deutschland-Markenchef Patrick Dinger. Dynamisch, geräumig und flexibel sowie in jeder Variante elektrifiziert – mit diesen starken Argumenten will der neue Opel Grandland überzeugen. Im Cockpit vermittelt das leicht zum Fahrer hin geneigte, 10 Zoll große zentrale Display und die hohe Mittelkonsole Praktikabilität. Hinter dem Lenkrad hält ein breites und voll digitales Display die wichtigsten Informationen bereit. Für entspannten Fahrgenuss wollen die serienmäßigen Intelli-Sitze für Fahrer und Beifahrer mit patentiertem Ergonomie-Feature sorgen. Der Top-SUV „made in

Germany“ bietet auf 4,65 Meter Länge, rund 1,93 Meter Breite und 1,66 Meter Höhe viel Platz für fünf Personen und bis zu 1.645 Liter Ladevolumen. Höchste Priorität hat beim neuen Grandland auch der „Greenovation“-Ansatz von Opel: So ist jeder Grandland elektrifiziert: das Antriebsangebot reicht von batterie-elektrisch über Hybrid mit 48-Volt-Technologie bis zu starken Plug-in-Hybriden. Außen verzichtet er zudem komplett auf Chromapplikationen und im Innenraum sind 100 Prozent der Stoffe und Bezüge aus Materialien mit Recyclinganteil. Der neue Opel Grandland zeigt so, was Opel unter „German Energy“ und zukunftssicherer, ressourcenschonender Mobilität versteht. **WMD**

Mobilität im lokalen Bereich

MietSERVICE Kia Drive startet in Deutschland

Köln – Kia baut sein Mobilitätsangebot in Deutschland weiter aus: Die Marke bietet hier nun seinen MietSERVICE Kia Drive an, bei dem die Mietwagen direkt von den teilnehmenden Kia-Händlern zur Verfügung gestellt werden. Die Buchung erfolgt wahlweise komplett online über die zentrale Kia Drive-Website oder vor Ort im Autohaus. Die Mindestmietdauer beträgt einen Tag, die maximale Leihfrist 30 Tage. Und während bei herkömmlichen Mietwagenservices meistens nur zwischen verschiedenen Fahrzeugkategorien gewählt werden kann, braucht der Kunde bei Kia Drive keine Überraschungen zu fürchten, denn er bucht ein ganz konkretes Modell. In Deutschland wird der Kia Drive zum Start zunächst von neun Kia-Händlern angeboten.

Vieles deutet darauf hin, dass der Mietmarkt in den kommenden Jahren stark wachsen wird. Vor allem in städtischen Gebieten gibt es zunehmend Autofahrerinnen



Unterwegs mit dem neuen Kia EV6

Foto: we/WMD

und -fahrer, die kein eigenes Auto besitzen und nach flexiblen, kosteneffizienten und komfortablen Kurzzeit-Mietlösungen suchen. Viele davon zeigen ein großes Interesse an Elektrofahrzeugen. Neben der Kurzzeitmiete bietet Kia bereits den Abo-Service Kia Flex an, mit dem Fahrer einen Kia-Neuwagen 6 bis 18 Monate lang nutzen können, ohne die Verpflichtungen zu haben, die ein Fahrzeugbesitz mit sich bringt.

Der Kunde das ausgewählte Auto zum vereinbarten Zeitpunkt beim Händler und muss es am Ende der Mietdauer beim selben Autohaus wieder abgegeben. Die Verfügbarkeit der Modelle, die Preise und weitere Konditionen können je nach Standort variieren. Zu den aktuellen Angeboten auf der Kia Drive-Website gehören der Kleinwagen Kia Picanto ab 35 Euro pro Tag und der Elektro-Crossover EV6 ab 65 Euro pro Tag. **WMD**

Das Beste aus zwei Welten

Mercedes-AMG ist auf den bekanntesten Rennstrecken der Welt zuhause. Genau dort bietet das neue Sommerpro-

gramm 2025 der AMG Experience on Track zahlreiche Möglichkeiten, das eigene Fahrkönnen unter Anleitung professioneller



Instruktorinnen und Instruktor zu verbessern. Neben diesen Herausforderungen können Interessierte bei der AMG Experience on Road beispielsweise auch Genuss und Geschwindigkeit von aktuellen Mercedes-AMG-Modellen beim Fünf-Tage-Trip „Explore Mallorca“ erleben. Zudem gibt es Tagesausflüge und mehrtägige Touren durch Europa oder einzigartige Events wie beim Insider-Erlebnis der Formel 1. **WMD**

Kurz notiert

Positive Botschaft

Köln – Mit der Unterzeichnung der „CASA SEAT Erklärung zur Förderung der Elektromobilität in Spanien“ hat das städteuropäische Land einen großen Schritt im Rahmen des Wandels hin zur Elektromobilität vollzogen. Darin verpflichten sich die SEAT S.A., die spanische Regierung, die Regionalregierung Kataloniens, die Valencianische Gemeinschaft sowie die Regierung von Navarra gemeinsam, die Mobilitätswende im Land aktiv voranzutreiben. Die Vereinbarung wurde auf einem Treffen in der CASA SEAT in Anwesenheit von Wayne Griffiths, Präsident der SEAT S.A., Kataloniens Regierungschef Salvador Illa und Jordi Hereu, Spaniens Minister für Industrie und Tourismus.

Mit dieser Vereinbarung verpflichten sich der spanische Automobilhersteller und die verschiedenen politischen Institutionen, agile und effektive Maßnahmen umzusetzen, um eine schnelle, erfolgreiche und flächendeckende Umstellung auf Elektromobilität zu gewährleisten. Dies soll unter anderem durch das Schaffen von Kaufanreizen durch staatliche Förderung, den Ausbau der Ladeinfrastruktur, die Erneuerung öffentlicher Flotten der verschiedenen Verwaltungen mit Elektrofahrzeugen und die aktive Kommunikation der Vorteile von Elektromobilität erreicht werden. **WMD**



So will die Stadt Köln das unsägliche Müll-Problem endlich in den Griff bekommen

Weg mit dem Dreck!

Köln verkommt immer mehr. Zuletzt wurde das sogar mit offenen Worten von Oberbürgermeisterin Henriette Reker angeprangert. Auch Hoteliers, diverse Interessengemeinschaften und nicht zuletzt viele Bürger können den Dreck nicht mehr sehen. Denn auch die im Masterplan Sauberkeit vorgestellten Sofortmaßnahmen greifen nicht. Die Situation am Dom-Umfeld hat sich jedenfalls nicht verbessert, auch die Aufwertung des Neumarkts schlug fehl. Welche Ideen hat die Stadt also nun parat? Ein Lösungsansatz: Detektive!

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. In zahlreichen Veedeln häuft sich der Dreck immer höher. Aus psychologischer Sicht ist dieser Zustand durchaus erklärbar. Denn: Je dreckiger es irgendwo ist, desto geringer ist laut Experten die Hemmschwelle, dort weiteren Müll zu hinterlassen. „Man nennt das auch den Broken-Window-Effekt“, erklärt der Kölner Sozialpsychologe Prof. Dr. Andreas Glöckner. „Wenn einmal ein Fenster zerbrochen ist oder ein Ort schmutzig aussieht, kann es schnell zu einem weiteren Verfall kommen.“

Und genau das ist an vielen Orten in Köln offenbar der Fall. Verantwortlich dafür seien laut Glöckner weniger stark verinnerlichte Verhaltensregeln und

eine geringere Aktivierung dieser Normen in einer verdreckten Umgebung. „Wenn bei der Erziehung nachlässig mit diesem Thema umgegangen wurde, kann das auch im Verlauf des Lebens eine weniger große Rolle spielen“, sagt Glöckner.

Entsprechend schwierig ist es für die Verantwortlichen, gegen die Verwahrlosung in Köln anzukommen. Dabei sind schon jetzt rund 2000 Personen mit der Müllentsorgung beschäftigt, was die Stadt pro Jahr circa 60 Millionen Euro kostet. Zudem wurde kürzlich der sogenannte „Masterplan Sauberkeit“ fertiggestellt, der im Detail auflistet, wie man dem Problem künftig entgegenzutreten will.

Ein Rezept: Müll-Detektive. Ihre Aufgabe soll das Aufspüren von Müllsündern sein – auf frischer Tat oder durch Ermittlungen im Nachhinein. Finanziert werden könnte das Ganze wiederum durch die Strafen, die die Verursacher zahlen müssen.

Und die sind happig: So werden schon für eine achtlos weggeschnippte Zigarettenkippe bis zu 150 Euro, für nicht beseitigten Hundekot bis zu 500 Euro und für das unerlaubte Abladen von Sperrmüll bis zu 10.000 Euro fällig.

Wie viele Müll-Detektive es im Kölner Stadtgebiet geben wird, wie sie vorgehen, welche Kompetenzen sie besitzen werden und wann sie mit ihrer Arbeit beginnen, steht allerdings noch nicht fest. „Im Zuge der weiteren Umsetzung des Mas-



Auszug aus dem Bußgeldkatalog:

- Auf die Straße spucken: 30–60 €
- Kaugummi ausspucken: 40–75 €
- Notdurft verrichten: 60–200 €
- Tauben füttern: 35–1000 €
- Kippe wegwerfen: 50–150 €
- Hundekot liegen lassen: 35–500 €
- Sperrmüll ohne Termin abstellen: 200–10.000 €
- Wegwerfen von Lebensmittelresten, etc.: 50–150 €

terplans Sauberkeit soll erörtert werden, wie ein sogenannter Ermittlungsdienst Abfall konzipiert und finanziell umgesetzt werden kann“, heißt es vonseiten der Stadt zu der Thematik. „Dazu entwickelt ein Zusammenschluss aus verschiedenen Dienststellen und der AWB GmbH weitere Ideen. Ein Austausch hat diesbezüglich bereits stattgefunden.“

Ergänzend zu den Detektiven könnten erneut sogenannte City- und Grill-Scouts im Einsatz sein. „Im Rahmen des 10-Punkte-Plans Dom-Umfeld kamen 2024 City-Scouts zum Einsatz, die im Innenstadtkern Menschen über Entsorgung und Littering aufklärten, auf nah

gelegene Entsorgungsmöglichkeiten hingewiesen haben und Taschenaschenbecher verteilen“, teilt die Stadt dazu mit. „Zudem gibt es Grill-Scouts, die in den warmen Monaten auf die fachgerechte Entsorgung von Grill- und Picknickabfällen hinweisen und kostenlose Müllsäcke verteilen.“

Zunächst steht für die Verantwortlichen aber die Ausweitung der intensiven Reinigung von Müll-Hotspots im Vordergrund. Darunter fällt auch das Pilotprojekt „Qualitätsverbesserung in den Bezirken“. Dabei sollen zusätzliche Papierkorbleerungen und die Beseitigung von unmittelbar an den Papierkörben vorliegenden Ver-

unreinigungen durchgeführt werden. Und zwar vor allem in ausgewählten Bereichen der Stadtbezirke Mülheim, Kalk und Porz.

Klar ist für die Verantwortlichen zudem, dass die Bevölkerung kontinuierlich für das Thema sensibilisiert werden muss. „Sauberkeit ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Es kommt auf bedarfsgerechte Reinigung und Entsorgungsmöglichkeiten für Abfälle an, aber auch auf das richtige, bewusste Verhalten der Menschen“, teilen die Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB) mit. „Insgesamt fehlen Bewusstsein, Respekt und Wertschätzung für den öffentlichen Raum.“

Deshalb haben die Verantwortlichen für Mitte März eine Kampagne zum Thema Müllvermeidung und Müllverminderung geplant. Aus psychologischer Sicht ein lohnenswerter Ansatz, wie Glöckner findet. „Durch eine solche Botschaft könnte in den Köpfen der Menschen verankert werden, dass Köln ab sofort als eine saubere Stadt wahrgenommen werden soll und jeder etwas dazu beitragen kann.“

Übervolle Mülleimer, Dreck auf der Straße: Kein seltenes Bild in der City. Foto: Goyert

Freitags um 13.15 Uhr: Ein Mann pinkelt ungeniert in die U-Bahn-Haltestelle Neumarkt. Foto: Krasniqi



Also Kölle: Worauf warten wir eigentlich noch?

ANZEIGE

Tabuthema Hämorrhoiden



Hämorrhoiden zählen zu den häufigsten Begleiterscheinungen von hartem Stuhl bzw. regelmäßigem Verstopfung. Lassen Sie es gar nicht so weit kommen!

„Ich habe Hämorrhoiden“ – Worte, die niemand von uns gerne in den Mund nehmen möchte. Tatsache ist jedoch: Wir alle haben Hämorrhoiden. Dabei handelt es sich schlichtweg um Blutgefäße rund um den Darmausgang. Wer umgangssprachlich von Hämorrhoiden spricht, meint damit vielmehr eine schmerzhaft vergrößerte dieser Blutgefäße.

Besonders häufig treten diese aufgrund von zu starkem Pressen beim Toilettengang auf. In vielen Fällen muss das aber gar nicht sein! Lesen Sie, was Sie tun können, um wirkungsvoll gegenzusteuern!

Warum Salben und Zäpfchen nicht reichen

Entsprechende Salben und Zäpfchen können zwar kurzfristig Linderung verschaffen, beseitigen jedoch nicht die Ursache des Problems. Wer lediglich die Symptome behandelt, wird langfristig immer wieder mit den

lästigen Hämorrhoiden zu kämpfen haben. Am besten Sie setzen also bereits an, bevor es so weit kommt. Und zwar bei einer gut funktionierenden Verdauung.

Hartem Stuhl wirksam entgegensteuern

Ärztliche Leitlinien empfehlen bei hartem Stuhl die Erhöhung der Ballaststoffzufuhr, um die Verdauung sanft anzuregen. Dies ist sinnvoller als ein akut angewendetes (synthetisches) Abführmittel. Letzteres kann bei häufigem Gebrauch nämlich zu einem Gewöhnungseffekt führen

– der Darm braucht dann ständig den Reiz von außen, um einwandfrei zu arbeiten. Hinzu kommt, dass viele Abführmittel auch zu Durchfall führen können. Dadurch wird der ohnehin bereits empfindliche Darmausgang weiter gereizt, was die Beschwerden wie Juckreiz, Brennen oder Schmerzen bei Hämorrhoiden verstärken kann.

Ballaststoffe: Sanft und wirksam

Ballaststoffe hingegen regen bei ausreichender Aufnahme durch ihren Quelleffekt ganz natürlich

die Darmtätigkeit an und sorgen so für eine normale Stuhlkonsistenz – noch bevor es zu den lästigen Hämorrhoiden kommt. Studien haben in diesem Zusammenhang gezeigt, dass gerade Ballaststoffmischungen einen positiven Effekt zeigen und somit einen klaren Vorteil gegenüber Präparaten, die nur einen einzelnen Ballaststoff enthalten.*

Innovation aus der Apotheke

Ein solches Mittel, mit dem immer mehr Betroffene gute Erfahrungen gemacht haben, ist Dr. Böhm® Darm aktiv. Das fruchtige Trinkpulver enthält eine ideal dosierte 5-fach Kombination aus Ballaststoffen (Floh samen, Gerstengras, Apfel, Pflaume sowie Yaconwurzel). Es wirkt sanft und natürlich – einen spürbaren Effekt merkt man bereits nach der Einnahme von 1-2 Sachets. Das bestätigt auch ein breit angelegter Produkttest.**

Kurz gesagt: Kein schmerzhaftes Pressen mehr! Ideal also bei akuten Hämorrhoiden oder um zu verhindern, dass diese erneut entstehen. Anwender loben auch den leckeren Geschmack, wodurch sich das Präparat gut trinken lässt und auch problemlos regelmäßig eingenommen werden kann.

Tipp: Dr. Böhm® Darm aktiv ist auch für Kinder ab 6 Jahren geeignet, um wieder für eine regelmäßige Verdauung zu sorgen.

Gut zu wissen:

Wie alle Produkte der führenden österreichischen Apothekenmarke Dr. Böhm® wird auch Darm aktiv unter strengsten Qualitätsvorschriften mit hochwertigen Rohstoffen produziert.

Bestehen Sie auf das Original – falls noch nicht vorrätig bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Darm aktiv für Sie.

*Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. *Aliment Pharmacol Ther* 2016; 44 (2): 103–116.
** PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

Wissenswertes zu Hämorrhoiden

Entdecken Sie alles, was Sie über Hämorrhoiden wissen müssen – im Online Ratgeber!

- Die häufigsten Risikofaktoren – sind Sie betroffen?
- Diese Warnzeichen sollten Sie nicht ignorieren!
- Wirksame Tipps zur Vorbeugung



www.drboehm.com/
haemorrhoiden/



Die Lösung bei hartem Stuhl



NEU

- ✓ Angenehm weicher Stuhl!
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern

Für Ihren Apotheker: Dr. Böhm® Darm aktiv
PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

*Floh samen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.

Auch online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Arbeits-angebote

Freundliche Putzfee, gute Deutschkenntni- se, 8-10 Std./Woche nach Köln gesucht. ☎ 0151-67652542

Handwerker bietet Streichen, Spachteln, Ta- pezieren, Fliesen u.ä. Flexible Termine ☎ 0157-38848952

Haushaltshilfe für ca. 3 Stunden/Woche nach Köln-Dellbrück (Thielenbruch) von Privat gesucht. Ausschließlich Minijob. 0221-682736.

Hausteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Köbes als Aushilfe für Samstags gesucht. Bewerbung an; ☎ 0221-8001900 oder; info@bierhaus-salzgasse.de

MFA (m/w/d) für Privatpraxis in Teilzeit oder 2-3 Vormittage / Woche nach Porz gesucht. Angenehmes Arbeitsklima, net- tes Patientenklientel. Gerne auch Rent- ner oder Berufswiedereinsteiger. fja sching@gmail.com oder Tel.: 0170- 8234349

Hausteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gär- tern), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Zuverlässige Haushaltshilfe 4 Stunden wö- chentlich nach Köln-Neu-Ehrenfeld ge- sucht. ☎ 0163-2081946

Zuverlässige Putzhilfe 1x / Woche auf Mini- jobbasis in Rath gesucht. 0221-8681701

Stellen-gesuche

Ich biete 5 Sprachen (DE, EN, IT, GR, RO), in- ternationale Erfahrung in CRM, Logistik, Vertrieb, Key Account, auch private Unter- stützung in administrativen und organisa- torischen Tätigkeiten (Behörde, leichte Steuererklärung), Lebensberatung, Baby Sitter. ☎ 0177-7316170

Arbeits-gesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157- 87070585

Bodenleger/Parkett, Laminat, streichen, ta- pezieren, Innenverputzen. Zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Erfahrene Frau sucht Putz-/Bügelstelle ☎ 0151-53237366

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fliesenleger sucht Arbeit 0160-94739260

Gartenarbeit, Pflasterarbeiten, Zaunbauar- beiten uvm. gesucht. ☎ 02272-8087630

Malermeister führt alle Malerarbeiten aus gerne Privat 01573-8210442.

Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverläs- sig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178- 8369781

Putz- und Bügelstelle im Raum Köln ge- sucht. ☎ 0163-446321

Suche Arbeit, Büroreinigung, Minijob oder Teilzeit. ☎ 0163-7786986

Suche private Putzstelle in und um Köln. ☎ 0178-3042222

Zuverlässige, ehrliche Frau sucht Arbeit in Privathaushalt. ☎ 0163-335335

Minijobs

MFA (m/w/d) für Privatpraxis 2-3 Vormit- tage / Woche nach Porz gesucht. Ange- nehmes Arbeitsklima, nettes Patientenkli- entel. Gerne auch Rentner oder Berufs- wiedereinsteiger. fjasching@gmail.com oder Tel.: 0170-8234349

Stellen-angebote

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizie- rung zum **Rettungssanitäter** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeits- platz im Kölner Krankentransport. Min- destgehalt 2500 € + Zulagen. info: www.ambulanz-koeln.de

Aushilfe für Alltagsbegleitung mit Führer- schein gesucht. 0221-95930728.

Ergotherapeutin (m/w/d) ab sofort für TZ/ VZ in Waldböhl gesucht. Fachbereiche: Psychiatrie, Hirnleistungstraining. Ent- spannung, Handfunktionstraining. Wert- schätzendes Team, moderne Praxis und gute Vergütung. Infos: www.ergothera- pie-rodenbach.de oder 0163-7382267.

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t in Vollzeit für Ge- tränkelauslieferung für unser Team ge- sucht. brutto 2800 EUR. ☎ 0171- 7827071

Fahrer (m/w/d) mit FSK 3 für Patienten- fahrdienst gesucht. Bewerbungen bitte an bewerbung@nib-koeln.de

Fahrer*in und Begleitperson für die Schüler- beförderung im Raum Köln mit Firmen PKW gesucht. 3-4 Std. schultäglich. Rufen Sie mich gerne an: 0171-3310816

Haushaltshilfe (m/w/d) in TZ für Privat- haushalt in Köln Müngersdorf gesucht. 2- 3 x die Woche für 4-5 Stunden. Tätigkei- ten umfassen: Reinigung und Bügelarbei- ten. ☎ 0152-56657840

Friseur Kopfsalat und Salon Grün- korn in Köln-Ehrenfeld und Köln- Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/ m/d) gerne auch **Junifriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Ab- eit haben. Möchtest Du Teil in un- serem Team werden? Dann mel- de Dich telefonisch ☎ 0171- 5769805

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Kaufmännische Arbeitskraft für Hotelreze- ption gesucht, Voraussetzung sind Com- puter- und Englischkenntnisse, Kontakt: info@aoc-hotel.de, ☎ 02203-96999

Montagehelfer/Staplerfahrer für gut bezahl- te Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit Ho- henstaufenring 72 50674 Köln ☎ 0221- 234785

Physiopraxis sucht Physios und Mas- seure für Troisdorf. ☎ 0177- 4005700

Reinigungskraft (Minijob) für Altenwohn- heim in Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit: Montag, Mittwoch, Freitag und 1 x pro Monat Samstag ab ca. 8.30 Uhr. Tarif- lohn 14,25 €/Std. brutto. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Reinigungskraft (Minijob) für Altenwohn- heim in Köln-Neubrück gesucht. Arbeits- zeit: Montag u. Mittwoch bis Freitag ab 9.00 Uhr. Tariflohn 14,25 € brutto/Std. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Reinigungskraft für morgens, Mathias- Brüggen Str. (Firma RAFA) in Ossendorf gesucht. Von ca. 5.30 - 7.15 Uhr. Mo. - Fr. Büroreinigung, 14,50 € Stunde / 480 € monatlich, HS-Gebäudereinigung, 0221- 7904735.

Reinigungsmitarbeiter/in für die Bürorei- nigung gesucht. Arbeitsort: Neumarkt. Ar- beitszeit: Mittwoch, Freitag und Samstag von 06:00 - 07:45 Uhr. Mehrarbeit mög- lich. ☎ 0221-16907040 oder 0176- 30731991. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Reinigungsmitarbeiter/in für die Bürorei- nigung gesucht. Arbeitsort: Innenstadt. Ar- beitszeit: Schlüsselstellen Samstags. Mehrarbeit eventuell möglich. ☎ 0221- 16907040 oder 0176-32260839. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Spüler (m/w/d) für Großküche in Köln-Mer- kenich gesucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr. Infos unter STÜGO GmbH, ☎ 0171-4447444, E-Mail: info@stuego.de

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Treppenhausreinigung (Schlüsselstelle) an zuverl., deutschspr. Reinigungskraft Lin- denthal 2 Std./Wo. zu vergeben. Gerne Hausfrauen. Firma. 02236-5098972

Treppenhausreinigung (Schlüsselstelle) an zuverl., deutschspr. Reinigungskraft Mül- heim 3,00 Std./Wo. zu vergeben. Gerne Hausfrauen. Firma. 02236-5098972

Verkäufer (m/w/d) für Verkaufsstände und Hofladen in Spargel- u. Erdbeersaison ab April auf 556,- € Basis u. kurzfristiger Be- schäftigung gesucht. Bewerbungen (von Mo.-Fr. 8.00-16.30 Uhr) unter Tel.: 0221- 7087927. www.spargel-fuchs.de

Vorarbeiter in der Reinigung mitarbeit- tend (ca. 20 Std./Woche) für ein Alten- wohnheim in Köln-Brück gesucht. Ar- beitszeit: Montag - Freitag ab 8:00 Uhr. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Wir suchen einen Gebäudereiniger/ oder gleichwertige Kraft, für die Betreuung un- serer Kunden. Das Tätigkeitsfeld umfasst die gesamte Bandbreite der Gebäuderei- nigung, von Materiallieferungen über Bau- reinigungen bis zu Sonderreinigungen al- ler Art. Wir haben rund 250 Beschäftigte, und einen sehr interessantes Aufgaben- gebiet. Sie benötigen einen Führer- schein. Das Firmenfahrzeug wird Ihnen zur Verfügung gestellt. Weitere Infor- mationen erhalten Sie unter: ☎. 0221- 7904735 HS-Gebäudereinigung

Wir suchen langfristig zuverlässige, hilfsbe- reite und saubere Reinigungskräfte in Kalk, Deutz, Innenstadt und Universi- tätsstr. Deutsche Sprachkenntnis er- wünscht. Erfahrung wäre super. Es kann gewählt werden, Teilzeit oder Minijob. Übertarif 14,50 € Std.-Lohn. Alles Nähere unter: 0173-5688514

Fahrer (m/w/d, FS-Kl. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Teilzeit o. Minijob-Basis gesucht. Deutsch in Wort u. Schrift erforderlich. Personen- beförderungsschein von Vorteil. Gerne auch aus der Generation 60+.

Telefon 0221-92230789 oder E-Mail: koeln@engler-transfer.de

Fahrer (m/w/d) für Schülertransport und Krankenfahrten gesucht. 538,-€-Basis, Teilzeit, gerne auch Rentner oder Frührentner. - Übertarifliche Bezahlung -

☎ 02234/994588
info@fahrdienst-wemont.de

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

Ifd Institut für Demoskopie Allensbach
Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach
Fax: 07533/30 48 · interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/

Sie arbeiten gerne unter freiem Himmel? Dann werden Sie Teil unseres Teams als

BAGGERFÜHRER (m/w/d)

oder

SAUGBAGGERFAHRER (m/w/d)

Wir bieten Ihnen einen langfristig sicheren Arbeitsplatz, attraktive Konditionen, abwechslungsreiche Projekte und tolle Kollegen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Scheven GmbH
Max-Planck-Str. 77, 40699 Erkrath, bewerbung@scheven.gmbh

Unsere Zeitung zustellen!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. **Bewerben Sie sich jetzt!**

02203 1883 99 **0175 999 44 00**
bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

EXPRESS Die Woche **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional Tel.: (0221) 224 2586 mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkaßel) Holger Bienert Alexander Buge Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernom- men.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Auftragskennzeichen des Anzeigebüro BVDA

Einst im Rampenlicht und heute? Die Karnevals-Rentner: Couch statt Bühne?

Sie gehörten jahrzehntelang fest zum Kölner Karneval. Mit ihren Bands waren etliche Musiker Stammgast auf den jekken Bühnen. Doch zahlreiche Karnevalsstars haben sich in den vergangenen Jahren aus dem Ram- penlicht zurückgezogen. Was machen die „Rentner“? Wie kommen sie durch die Ses- sion?

Köln. Auch abseits der gro- ßen Bühnen sind ehemali- ge Karnevalsgrößen noch Teil des jekken Treibens. EXPRESS sprach mit Pensionären wie Ex-Höhner Henning Kraut- macher (67) und Janus Fröh- lich (74), den Fööss-Urgestei- nen Erry Stoklosa (77) und Bömmel Lückerrath (75) sowie Räuber-Gründer Karl-Heinz „Charly“ Brand (73) und Bubi Brühl (65) von den Paveiern.

Erry Stoklosa: Nostalgie statt Party-Marathon

Obwohl Erry Stoklosa nicht mehr fest auf der Bühne steht, bleibt er dem Karneval ver- bunden. „Ich freue mich auf entspannte Abende auf der Couch, habe aber mit meiner Frau Maggie vier Einladungen angenommen“, sagt er. Karne- val sei körperlich fordernder geworden. „Heute sind Sitzun- gen mehr Stehungen, da tun mir die Füße weh“, lacht er. Besonders genießt er Nostal- gie- und Flüstersitzungen, die ruhiger sind.

Ganz ohne Bühne geht es aber nicht: „Ich trete nur noch bei Benefizveranstaltungen auf, zuletzt mit Micky Brühl und Bubi Brühl bei den Lösti- gen Tasmanieren.“ Zudem be- gleitet er die Bläck Fööss an zwei Abenden im Bandbus und lobt deren Mut, neue Songs bei Kurzauftritten zu präsentie- ren.

Henning Krautmacher: „Ich bin raus aus dem Karneval“

Der Ex-Höhner-Frontmann hat sich vollständig zurückge- zogen. „Seit zwei Jahren bin ich raus und nehme keine Ein- ladungen an“, betont er. Der Grund: die Gesundheit seiner Frau Anke, die er im Kampf gegen ihre Krebserkrankung un- terstützt.

Eine einzige Ausnahme machte das Paar für die Bon- ner Prinzenproklamation. „Die Liküra-Prinzessin ist Oberärz- tin und hat Anke operiert. Das war für uns eine Herzensange- legenheit.“ Besonders genos- sen sie dabei den Auftritt der Höhner – diesmal als Zuschauer. Eine eigene Rückkehr auf die Karnevalsbühne schließt Krautmacher jedoch aus.

Bubi Brühl: Jetzt als Gardist unterwegs

Der ehemalige Paveier ist heute aktives Mitglied der Köl- ner Prinzen-Garde und genießt es, mit der Truppe durch die Säle zu ziehen. „Nach all den Jahren auf der Bühne kann ich jetzt endlich mit meiner Fami-



lie feiern“, sagt er. Besonders liebt er die Abende bei der KG UHU, wo sein Sohn David im Dellbrücker Schnäuzerballett tanzt. Ganz ohne Musik geht es aber nicht: Ab und zu singt er mit Bruder Micky und Erry Stoklosa. „Dann gibt’s Hits von den Bläck Fööss, den Paveiern und aus Mickys Solozeit – für uns und fürs Publikum ein Rie- senspaß.“

Bömmel Lückerrath: Plötzlich nur noch Gast

Nach 52 Jahren auf der Bühne erlebt Bömmel Lückerrath sei- ne erste Session als „normaler Jeck“ – eine Herausforderung. „Ich kenne jede Künstlergar- derobe, aber Sitzplätze, Gar- deroben oder richtige Tische? Totales Neuland für mich!“, lacht er. Trotzdem genießt er die neue Freiheit: „Jetzt kann ich endlich mit meiner Frau ei- ne Sitzung besuchen und den Karneval aus einer anderen Perspektive erleben.“



500 Stimmen GESUCHT für das POP - GOSPEL - ROCK Projekt

Ein Aufruf an alle, die das Singen lieben:

500 Stimmen auf der Bühne – ein unvergessliches Erlebnis.

Das singOUT-Mass-Choir-Projekt von Silas Edwin ruft wieder alle auf: Sei dabei, mit 500 weiteren Stimmen auf der Bühne. Ab sofort werden aus Köln und Umgebung wieder Sänger jeden Alters gesucht, die mit- machen und die Begeisterung weitergeben möchten.

singOUT garantiert ein unver- gessliches Erlebnis mit viel Spaß, Musik und vielen Emoti- onen. Von Gospel bis hin zu Pop und weiteren Musikrich- tung; der Mass-Choir erhält durch die Stimmgewalt der 500

Sänger ein ganz besonderes Klangvolumen.

Los geht es in Köln mit dem Eingangworkshop am 06. Juli '25. Danach wird 1x monatl. geprobt und sich 6 Monate lang auf den großen Auftritt vorbe- reitet: dem singOUT-Konzert in der Phliharmonie Köln, am 23. Mai '26. Dort präsentieren die 500 Stimmen mit Solisten und Band, eine Musikexplosion der Extraklasse.

Mitmachen können alle, die Freude am Singen haben sowie die Dynamik eines Mass-Choirs erleben möchten. Sei dabei !

Anmeldung und weitere Info: www.singout-projekt.de

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de
In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

ACHTUNG! AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!

DIE ABFLUSSMEISTER

Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser über- fordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Roh- system überprüfen.

Aktuell bieten wir Sonder-angebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.

RABATTOFFENSIVE vom 14.02. bis 22.02.2025

19€ Kanal-Check

Inklusive Reinigung bis zu 40 m Kanal-Länge sowie TV-Analyse und An- und Abfahrt statt 129 €

VORHER **NACHHER**

KANAL TV-INSPEKTION

Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.

- Kanaluntersuchung
- Schachterstellung
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654
- TV-Kanalreinigung
- Rückstausicherung
- Kanalsanierung
- Kurzliner/Inliner
- Kellersanierungen
- Nasse Wände?
- Feuchter Keller?
- Wir machen Ihr Haus trocken!

DIE Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik **ABFLUSSMEISTER**

Alfred-Nobel-Str. 29
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de

0 22 34 - 21 93 228

Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.
Terminvereinbarung auch per E-Mail: dieabflussmeister@gmail.com

EM hat die Stadt Köln 16 Mio. Euro gekostet

Köln. Rund sechs Monate nach Ende der Fußball-EM in Deutschland legt die Stadt Köln jetzt ihren Abschlussbericht vor. Auf 140 Seiten bietet das Dokument einen Überblick über das Fußballfest in der „Host City Köln“. Die Gesamtkosten der EM für Köln belaufen sich demnach auf genau 15.987.934,40 Euro. „Der vom Stadtrat beschlossene und freigegebene Kostenrahmen wurde somit um rund 2,2 Millionen Euro unterschritten“, teilte die Stadt dazu mit. Im Vergleich der zehn Ausrichterstädte setzte Köln eines der geringsten Budgets ein.

Die Aufwendungen für Sicherheit stellten mit mehr als acht Millionen Euro den größten Posten dar. Sowohl die Polizei als auch die Verantwortlichen im Host City Operation Centre ziehen ein positives Fazit: „Die entwickelten Sicherheitskonzepte für das Stadtgebiet und das Festival-Gelände haben gegriffen.“

In Köln wurden fünf Spiele ausgetragen. Robert Voigtsberger, Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport, sagt: „Die Stadt Köln hat sich während der UEFA EURO 2024 als weltoffene, stimmungsvolle und professionelle Gastgeberin präsentiert.“

LVR
Klinik Köln
Medizinisches Lehrkrankenhaus
der Universität zu Köln

Qualität für Menschen

Nacht der Pflegeausbildung in der Psychiatrie

Freitag, 21.02.2025
17.00 – 20.00 Uhr



Wilhelm-Griesinger-Schule für Pflegeberufe
Wilhelm-Griesinger-Straße 23
51109 Köln
klinikk-koeln.lvr.de

Dirk Molly

STOFFE • GARDINEN

Siegburg • Luisenstr. 95 • Tel. 02241 - 65308



KARNEVALSSTOFFE GROSSAUSWAHL

www.dirkmolly.de

Die Kampagne „Pass op, pass op, leev Jecke“ ist nun gestartet



Die Höhner sind Botschafter der Kampagne „Pass op, pass op, leev Jecke“. Mit Karten soll auf den Einsatz von K.-o.-Tropfen im Karneval hingewiesen werden.
Foto: Decker

Höhner im Kampf gegen K.-o.-Tropfen

Die Höhner kämpfen gegen die Verbreitung von K.-o.-Tropfen. Mit der Aktion sollen Jugendliche und junge Erwachsene für die Gefahr sexueller Gewalt durch K.-o.-Tropfen im Karneval sensibilisiert werden. Das Thema würde weiterhin noch sehr unterschätzt.

VON M. SCHWAMBORN & D.DECKER

Köln. Viele denken: „Mir wird das schon nicht passieren.“ Doch unter Alkoholeinfluss und in der Menge kann es schnell passieren, dass junge Leute mit K.-o.-Tropfen in Berührung kommen.

Die Kampagne ist bereits am 13. Februar gestartet, um

rechtzeitig vor dem Start in die wilden Tage für das Thema zu sensibilisieren. Die Idee, die Höhner mit ins Boot zu holen, entstand durch deren Hit „Prinzessin“. Der Refrain „Pass op, pass op ...“ ist wie gemacht für die Kampagne, denn er vereint das kölsche Gefühl mit dem jecken Treiben.

„Obwohl es sich bei K.-o.-Tropfen um kein positives Thema handelt, haben wir uns gefreut, dass unser Song den Slogan der Kampagne trägt“, betont Höhner-Frontmann Patrick Lück im Gespräch mit dem EXPRESS. „Wenn unser Titel dazu beitragen kann, dass junge Menschen verstärkt für die Prob-

lematik von K.-o.-Tropfen im Karneval sensibilisiert werden, wäre das ein toller Erfolg.“

Für die Höhner steht Karneval für ein respektvolles und friedliches Miteinander. „Beim Slogan ‚Pass op, pass op, leev Jecke‘ geht es darum, sich selbst bewusst zu machen, dass man jederzeit und an jedem Ort im bunten Treiben K.-o.-Tropfen in seinen Drink bekommen könnte.“

Der Sänger erinnert sich noch genau an den EXPRESS-Bericht aus der vergangenen Session, als die Freundin eines Musikkollegen einer anderen kölschen Band betroffen war. „Daher ist es uns sehr wichtig, junge Menschen auf

diese Gefahr aufmerksam zu machen und zu warnen“, betont Lück.

Sein Rat: „Wenn ihr irgendwo unterwegs seid, passt auf euch auf. Passt auf, wo euer Glas steht und vom wem ihr ein Getränk bekommt. Und ganz wichtig: Nicht nur auf sich selbst, sondern auch auf Freunde achten!“

Zum Start der Kampagne werden Postkarten in Kölner Kneipen, Cafés, Sportstudios, Kinos und Konzertlocations ausliegen. Und auch die Höhner werden die Karten bei ihren Auftritten verteilen.

Die Karten klären über K.-o.-Tropfen auf und geben wichtige Hinweise, was im Notfall zu tun ist. Pränante

Sätze wie „K.-o.-Tropfen machen dich willenlos und manipulierbar“ weisen darauf hin, dass sie auch Jungs außer Gefecht setzen können. Unter dem Motto „Schütz dich“ stehen wertvolle Tipps. In der dritten Rubrik steht unter der Überschrift „Und im Notfall ...“, was dann zu tun ist.

Einen wichtigen Tipp hat der Höhner-Frontmann noch: „Neben der aktuellen Kampagne findet man auch alle Informationen zum Thema K.-o.-Tropfen unter www.nrw-donumvitae.de. Nutzt die Chance, informiert euch, denn nur so könnt ihr euch vor den verheerenden Folgen schützen.“

FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB

Mittagessen

täglich frisch gekocht



vom 17.02. – 23.02.2025 / 08. Woche

-20%*

Neukunden Aktion!

Menüpreis 9,50€

inkl. Lieferung und Dessert

* Nur für Neukunden. Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 09.03.2025

	Montag – 17.02.2025	Dienstag – 18.02.2025	Mittwoch – 19.02.2025	Donnerstag – 20.02.2025	Freitag – 21.02.2025	Samstag – 22.02.2025
Menü 1	1 Rostbratwurst mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Zwiebelsauce	1 Pfannenfrikadelle in herzhafter Sauce mit geschmorten Zwiebeln, Frühlingsgemüse und Salzkartoffeln	1 Frischer Möhreintopf mit 1 Bockwürstchen, dazu 1 Brötchen	1 Schweinerückensteak in Pfefferrahmsauce mit Bandnudeln und feinem Gemüse	1 Gebratenes Seehechtfilet in Zitronen-Buttersauce mit Fettuccine und Sommergemüse	1 2 hausgemachte Frikadellen in feiner Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln
Menü 2	2 Geflügel-Geschnetzeltes in Champignonrahmsauce mit Reis	2 fettarm 2 Hähnchenbrustfilets "natur" in einer pikanten Curry-sauce, dazu Zuckerkürbis und Bandnudeln	2 Jägerbraten Schweinebraten in Champignon-Zwiebelsauce mit Würstlingsgemüse und Salzkartoffeln	2 Kasselerbraten auf Sauerkraut mit Kartoffelpüree	2 Hühnerfrikassee mit Spargel und Gemüsereis	2 fettarm 2 hausgemachte Frikadellen in feiner Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln
Menü 3	3 Frischkäse-Spinatmaultaschen in einer Schinken-Spinat-käsesauce	3 Albondigas Spanische Fleischbällchen in feurig-scharfer Tomatensauce mit Reis	3 Chicken Crossies in knuspriger Panade mit Barbecuesauce und Broccoli-Tomaten Nudeln	3 Gegrillte Hähnchenkeule auf mediterranem Grillgemüse mit Reis	3 Bigos – Polnischer Krauttopf mit Weißkohl und Sauerkraut, Schweinegulasch, Speck und Cabanossi, dazu Petersilienkartoffeln	2 Rinderbraten "Esterhazy" in Gemüsesauce mit Petersilienkartoffeln
Menü 4	4 Grünkohlteiler mit Kasseler und Mettwurstchen, dazu Salzkartoffeln	4 fettarm Frisches Fischfilet gedünstet in Gemüserahmsauce und Petersilienkartoffeln	4 2 Bratwürstchen "Thüringer Art" auf Blattspinat mit Salzkartoffeln	4 Schweine-Geschnetzeltes "Züricher Art" mit Champignons in Sahne und Fusilli-Nudeln	4 Milchreis mit eingeleigten Sauerkirschen	
Vegetarisch	5 3 Kartoffelrösti mit buntem Gemüse und Käsesauce	5 vegetarisch 5 Spaghetti Bolognese mit Gemüse-Soja-Bolognese	5 vegetarisch 5 Frische Champignons in Rahmsauce mit Salbei und getrockneten Tomaten, dazu Kräuterspätzle	5 vegetarisch 5 Bunte Reispfanne mit Paprika und Mais, dazu eine Tomaten-Basilikumsauce garniert mit Hirtenkäse	5 vegetarisch 5 Senfeier mit Petersilienkartoffeln	
Kaltes Menü	6 2 Heringfilets in süß-saurer Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffel-Specksalat ohne Mayonnaise	6 Geflügelsalat in süß-saurer Champignons und Ananas, dazu Brot und Butter	6 vegetarisch 6 Frischer Sahnequark mit Himbeeren und Gebäck	6 Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	6 Gebackenes Putenschnitzel mit 1/2 Pfirsich und Waldorfsalat	2 Putenschnitzel "natur" in Sahnesauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln
Salat	7 vegetarisch 7 Salat Bella Italia frischer Salat mit Mozzarella, Rucola, Cocktail-Tomaten, marinierte Tomaten und Basilikum, dazu Balsamico-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 vegetarisch 7 Knuspersalat bunter Salat mit Erbsen, Croutons und Kürbiskernen, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Hirtensalat mit Geflügelhackfleischbällchen, Hirtenkäse, Tomaten und Paprika, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Salat Allgäuer-Art Eisberg und Feldsalat mit Röstibällchen gefüllt mit Bergkäse und Speck, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Salat "4-Jahreszeiten" Frischer Blattsalat mit rote Bete, gebrateten Champignons, Apfelspalten und Ziegenkäse, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	

KABARETTABO

Rathaussaal Porz 2025

jeweils 20 Uhr

Wilfried Schmickler

Samstag, 24.5.2025

Lisa Feller

Samstag, 14.6.25

Ill-Young Kim

Samstag, 20.9.2025

Katie Freudenschuss

Freitag, 7.11.2025

Michael Altinger

Samstag, 6.12.2025

Bürgeramt: 97 Euro
Kölnticket: 117 Euro

www.rathaussaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnticket Hotline 0221 2801 & westticket bonnticket

T: 0221 221-97333

Stadt Köln

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • Tel. 02241-322 169-0 • www.meyer-menue.de